

## Am ganzen Tuniberg Weine genießen

Bewirtung an der St. Erentrudiskapelle mit den Gigilgeistern und den Landfrauen / Rebhisli-Tour in Gottenheim und Waltershofen

**Tuniberg/Freiburg-Munzingen/Gottenheim.** Nicht nur für Väter und Männergruppen, sondern auch für alle anderen Familienmitglieder, für junge und ältere Gäste und für Weinliebhaber sowieso ist der Tuniberg an Christi Himmelfahrt, dem Vatertag, genau das richtige Ziel. Auch dieses Jahr laden die Winzergenossenschaften vom Tuniberg wieder zum Tunibergtag rund um den Tuniberg und entlang des Tuniberg-Höhenweges ein.

Besucher können in Munzingen oder in Gottenheim ihre Tour über den Tuniberg starten, aber auch in allen anderen Tunibergdörfern ihre Wanderung beginnen. Denn sie können sie mit dem öffentlichen Nahverkehr von Freiburg aus an fünf verschiedenen Stellen (Gottenheim, Waltershofen, Opfingen, Tiengen und Munzingen) den Tuniberg erreichen und je nach Lust und Laune natürlich auch wieder von hier zurückfahren. Gottenheim können Gäste mit der Breisgau-S-Bahn von Freiburg und Breisach aus und mit der SWEG-Bahn vom Kaiserstuhl aus erreichen. Waltershofen, Opfingen, Tiengen und Munzingen sind mit den Bussen der VAG im 30-Minutentakt unterein-



**Überall am Tuniberg wird am Vatertag bewirtet. Im Mittelpunkt stehen die Weine der Winzerinnen und Winzer.**

Foto: ma

ander und mit Freiburg verbunden.

Bei der St. Erentrudiskapelle in Freiburg-Munzingen sorgen ab 11 Uhr die Munzinger WG-Winzer, die Gigilgeister und die Landfrauen für das Wohl der Gäste. Wer Lust auf einen Rundgang über den Weinlehrpfad hat, kann sich über die Geschichte des Weinbaus, die Rebsorten und die Besonderheiten des Tunibergs informieren. Bei der St. Erentrudiskapelle beginnt auch der Tuniberg-Höhenweg, auf dem bis Gottenheim gewandert werden kann. Entlang des Höhenweges haben die Winzerinnen und Winzer der WGs ein attraktives Programm für die ganze Familie vorbereitet, bei dem der Genuss, die Tuniberger Weine und die landschaftliche Einzigartigkeit des Tunibergs im Mittelpunkt stehen. Wanderspaß bietet - je nach Ausdauer - der ganze Höhenweg von Munzingen bis nach Gottenheim zur Rebhisli-Tour der Gottenheimer und der Waltershofer Winzer (circa 16 Kilometer). Wer abkürzen will, kann unterwegs die Bushaltestellen in den Freiburger Stadtteilen Waltershofen, Opfingen, Tiengen und Waltershofen ansteuern.

Wie im vergangenen Jahr bieten die Veranstalter vom Verein Tuniberg Wein auch dieses Jahr den Gästen eine kostenlose Fahrt mit dem Badenova-Bähnchen entlang des Höhenweges von Munzingen bis nach Gottenheim an. Um die Wartezeiten zu verkürzen, finden ergänzend Fahrten von drei Winzern statt, die mit ihren Schleppern die

Gäste im überdachten Wagen über den Höhenweg fahren. Die Fahrten beginnen jeweils in Gottenheim beim Wasserreservoir im Gewinn Dimberg und in Munzingen bei der Erentrudiskapelle. Haltestellen sind bei den Weinausschankstationen der Tuniberger Winzer entlang des Höhenweges. Das Bähnchen fährt von 11 Uhr bis 18 Uhr.

Gottenheim organisiert wieder die beliebte „Rebhisli-Tour“. Der ausgeschilderte Rundkurs von circa fünf Kilometern Länge führt durch den alten Gottenheimer Rebberg. Die Genossenschaftswinzer

aus Gottenheim und aus Waltershofen schenken entlang des Rundweges ihre Weine aus. Waltershofen hat direkt am Rundweg einen Weinausschank und bewirtet mit Speisen. Der spannende Ausflug in alte Reblandschaften mit ihren wunderschönen kleinen Rebterrassen und blühenden Böschungen wird alle Gäste begeistern.

Die Weinerzeuger in Merdingen und Opfingen haben einen gemeinsamen Ausschank beim Tuniberg-Höhenweg vorbereitet, der zum Kosten der Merdinger und Opfinger Gewächse einlädt. Der Merdinger Musikverein feiert in der Zehntscheune und sorgt für ein unterhaltsames musikalisches Rahmenprogramm. Die Mühlbachhexen laden die Gäste im Opfinger Winzerschopf zu ihrem traditionellen Vatertagshock ein. Niederrimsingen lockt mit seinem spektakulären Panorama am Attilafelsen. Oberriemsingen bietet seinen Gästen einen Weinausschank entlang des Höhenweges an. In Höhe des Gewannns Stöckle, etwas abseits des Tuniberg-Höhenweges, erwarten die Tiengener Winzer ihre Gäste bei einem wunderschönen Rebhisli mit ihren Weinen und Sekten. (RK)